



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908**

461 (3.10.1908) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-336142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-336142)









Volkswirtschaft.

Aus der Verwaltung der Bahnhöfen.

Herr v. Savale, Ludwigshafen, der bisherige Leiter der pfälzischen Eisenbahnen, wird, wie der „Bayerische Kurier“ mitteilt, nicht in den Dienst des Staates übergeben, sondern will nach der Übernahme der Bahn durch den bayerischen Staat am 1. Januar 1909 nur noch einige Zeit die Geschäfte des Direktionspräsidenten führen, namentlich zur Abwicklung der bei den Bahnhöfen eigenartigen verkehrspolitischen Beziehungen zu den Nachbarbahnen, und dann in den Ruhestand treten.

Ludwigshafener Terraingesellschaft, G. m. b. H. In Ludwigshafen wurde unter Mitwirkung einer Anzahl Mitglieder von Ludwigshafen und Mannheim die Ludwigshafener Terraingesellschaft G. m. b. H., mit einem Kapital von M. 110 000 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung des im Mandheimer Mann liegenden Lufthafen Wangeländes. Zum Geschäftsführer der Gesellschaft wurde Herr Fritz Datz senior, Ludwigshafen, zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herr August Rheinboldt, Direktor der Süddeutschen Immobilien-Gesellschaft A.-G. in Mainz und zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr Buchdruckereibesitzer Friedrich Hamel in Ludwigshafen ernannt.

Neue 4prozentige Anleihe der Stadt Kaiserlautern. Ueber die neue 4prozentige Anleihe der Stadt Kaiserlautern im Betrage von 1 700 000 M. über die wir im gestrigen Abendblatt schon kurz berichteten, erfahren wir noch, daß die Schuldverschreibungen (je 500 zu 2000 M., 240 zu 500 M., 300 zu 200 und 200 zu 100 M.) von den Gläubigern nicht getündigt werden können. Auf dem Wege der Kündigung oder Auslösung ist Heimzahlung seitens der Schuldnerin vor dem 1. April 1919 ausgeschlossen. Die Zinszahlungen geschehen bei der Stadtkasse Kaiserlautern und bei einem Bankhause in Frankfurt a. M.

Som Ausweis der Reichsbank. Der gestern veröffentlichte Ausweis der Reichsbank würde, wie verlautet, wesentlich besser ausgefallen sein, wenn nicht der Dampf, der mit etwa 2.50 Millionen Gold von Australien erwartet war, infolge Aufenthalt in Colombo in Bremen verspätet, nämlich erst gestern, eingetroffen wäre.

Wayerische Diskonto- und Wechselbank, München. Der Rein- gewinn der Wayerischen Diskonto- und Wechselbank in 1907/08 beläuft sich nach M. 76 861 (i. S. M. 68 791) Abschreibungen auf Bankgebäude und Mobilien einschließlich Vortrag auf M. 748 235 (M. 648 008). Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von wieder 5 Prozent (wie i. Vorj.) nach Aufweisung von M. 72 119 (M. 63 183) an die Reserven vorgeschlagen. Als Vortrag bleiben M. 62 782 (M. 27 041).

Neues vom Dividendenmarkt. Die Dividende der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München für 1907/08 wird auf wieder 20 Prozent geschätzt, die des Bürgerlichen Brauhauses Jungsstadt auf 5 Prozent (3 Prozent) der Brauerei Hirsdorf bei Rürnberg auf 7 bzw. 5 Prozent (beides wie i. V.) und des Brauhauses Würzburg auf wieder 2 1/2 Prozent.

Die Karl Neuburger Kommanditgesellschaft auf Aktien in Berlin schlägt für das erste, am 30. Juni abgelassene Geschäftsjahr 5 Prozent Dividende vor.

Große Berliner Straßenbahn. Im September betrugen die Einnahmen 3 185 512 gegen M. 3 109 441 im September 1907. Seit dem 1. Januar ds. J. wurden M. 28 216 873 vereinnahmt (i. S. M. 26 252 648).

Die Generalversammlung der Dortmunder Union. Die Generalversammlung beschloß die Annahme einer 4 1/2prozentigen hypothekarisch gesicherten Anleihe von 18 Mill. M., zu 108 Prozent rückzahlbar. Regierungsrat Mathies erklärte, daß der Antragbestand von Juli bis heute von 62 900 T. auf 74 215 T. gestiegen sei. Die Werke seien der Marktlage entsprechend gut beschäftigt; weil aber die Verbraucher zurückhalten, lauten die Exportationen auf höchstens zwei bis drei Wochen Lieferzeit. Es seien jedoch keine Zeichen zu einer Besserung vorhanden. Man erwartet, daß im Frühjahr eine Besserung eintreten werde.

Telegraphische Börsenberichte.

Effekten.

\* Brüssel, 2. Okt. (Schluß-Kurse).

Table with 3 columns: Kurs vom, 1., 2. Includes entries for 4% Preussische Anleihe 1889, 4% Spanische äußere Anleihe (Exterieur), 4% Türken unifiz., etc.

New-York, 2. Okt.

Table with 3 columns: Kurs vom, 1., 2. Includes entries for Geld auf 24 Stb., Wechsel London, Cable Transfer, Wechsel Paris, etc.

Table with 4 columns: New-York, 2. Okt. Kurs vom, 1., 2. Includes entries for Baumwolle Hafen, at. Gold, im Innern, etc.

San Francisco, 2. Okt. Weizen stetig. New-York, 2. Okt. (Produktenbörse.) Weizen. Ermutigende Kabelberichte, Liquidationen, günstige argentinische Erntennachrichten und ein à la Baïsse lautender Ausweis über die Vorräte in Winnipeg, führten bei Beginn des heutigen Marktes, mit Dezember zu einem Rückgang von 1/2 c. Im ferneren Verlaufe gaben Preise jedoch noch weiter nach auf à la Baïsse lautende Meldungen über die Ankünfte in Nordwesten, umfangreichere Verschiffungen von Argentinien als erwartet, größere Ankünfte im Innern und auf Abgaben seitens der Kommissionshäuser. Meldungen aus Minneapolis über bessere Mehlnachfrage und gutes Exportgeschäft führten gegen Schluß zu einer vorübergehenden Besserung. Schluß willig, Preise 3/8 c. niedriger.

Nach offiziellem Schluß gaben Preise noch 1/2 c. weiter nach. Verkäufe für den Export: 60 Bootladungen. Umsatz am Terminmarkt: 900 000 Bushels. Mais eröffnete in fester Haltung. Im weiteren Verlauf war der Markt denselben Einflüssen unterworfen wie Chicago. Schluß willig, Preise 1/2 c. niedriger.

Verkäufe für den Export: 0 Bootladung. Umsatz am Terminmarkt: 0 Bushels. New-York, 2. Okt. Kaffee per Januarlieferung fester auf Dedungen der Baïssiers, spätere Termine dagegen infolge großer Santoszufuhren schwächer. Im ferneren Verlaufe alle Termine abgeschwächt unter Realisierungen. Schluß ruhig. Baumwolle fester auf Hausunterstützung, in Erwartung eines à la hausse lautenden Entkörnerberichts und auf Dedungen. Späterhin abgeschwächt auf Abgaben für New Orleanser Rechnung, Baïssedruck, Abgaben für südl. Rechnung und auf entmutigende Berichte von den Spinnereien. Gegen Schluß wieder etwas gebessert auf teilweise Dedungen. Schluß ruhig.

Table with 4 columns: Wöchentlich Export von den atlantischen Häfen. Includes entries for Weizen, Mais, Mehl, etc.

Zusammen 114 88 — 1 130 180 Getreide in Tausenden von Tonnen. — Mehl in Tausenden von Sack à 280 Pfund.

Table with 4 columns: Chicago, 2. Okt. Nachm. 5 Uhr. Kurs vom, 1., 2. Includes entries for Weizen Dezbr., Mai, Juli, Roggen Ioko, etc.

Chicago, 2. Okt. (Produktenbörse.) Weizen lag bei Beginn kaum stetig, mit Dezember 1/4 c. niedriger. Im weiteren Verlauf war der Markt denselben Einflüssen unterworfen wie New-York. Schluß willig, Preise 3/8 c. niedriger. Mais eröffnete auf günstige Kabelberichte und auf Dedungen in fester Haltung, mit Dezember 1/2 c. höher; dann Preise weichend auf günstige Weiterberichte aus dem Westen, wider Erwarten große Ankünfte, Liquidationen und Abgaben des Spekulanten Armour per Mai. Schluß willig, Preise 1/2 bis 1 1/2 c. niedriger.

Mannheimer Petroleum-Notierungen vom 3. Oktober. Amerikanisches Petroleum disponibel a Gaffins M. 19.45 in Barrels per Baggan M. 22.25. Deutscherreichtliches Petroleum in Gaffins-Barrels M. 22.70 bei Bagganbezug in Gaffins M. 18.90 verzollt per 500 kg netto ab Tankanlage Mannheim.

Table with 4 columns: Liverpool, 2. Oktober. (Schluß) Weizen roter Winter stetig, per Dezember, per März, etc.

London, „The Baltic“ 2. Oktbr. (Tel.) Schluß. Weizen schwimmend williger. Verkauf. 1 Teilladung Süd-Australier M. L. per Oktober zu 38/3 per 480 lbs., Mais schwimmend: ruhig, Käufer reserviert.

Verkauf: 1 Ladung Obeffa/Ricelief/Grin/Donau/Rustenbe per Okt.-Nov. zu 22/8, per 400 lbs. t. q. 1 gl. Ladung per Roodr. zu 22/4 1/2, per 400 lbs. t. q. 1 Teilladung Hlad Sea angekommen zu 21/6, 400 lbs. t. q. 1 gl. Teilladung per Okt. zu 22—, per 400 lbs. t. q. 1 gl. Teilladung per Nov. zu 22/3, per 400 lbs. t. q. 1 gl. Teilladung Donau per Sov. zu 22/4 1/2, per 400 lbs. t. q. Hafet schwimmend: stetig, ohne besondere Einflüsse.

Verkauf: 1 Teilladung La Plate per Jan./Febr. zu 15/1 1/2. 1 Teilladung Libau weiß per Okt./Dez. zu 15/—, 304 lbs.

Eisen und Metalle. London, 2. Okt. (Schluß) Kupfer, stetig, per Kassa 59.13.3. 3 Monate 60.8.9, Zinn fest, per Kassa 134.7.6, 3 Mon. 135.15.—, Blei, stetig, spanisch 13.8.9, englisch 13.15.—, Zink, ruhig, Genöhm. Marken 13.15., Spezial Marken 20.10.—. Glasgow, 2. Okt. Kobalt, fest, Widdlesborough warrants, per Kassa 51/2, per Monat 51/3. Amsterdam, 2. Okt. Banca-Zinn, Tend. ruhig Ioko 82 1/2, Debr. Auktion 82 1/2.

Table with 3 columns: New-York, 2. Okt. Kupfer Superior Ingot vorrätig, Zinn Straits, Koh-Glizen am Northrup Foundry No 2p. Lonne, Stahl-Schienen Waggon frei stft. Frb.

Mannheimer Produktenbörse. An der heutigen Börse waren angeboten, (La Plata Proventen dreimonatlich, sonstige Proventen gegen netto Kasse) in Markt, per Tonne, Gf. Rotterdam:

Table with 3 columns: Weizen rumän. 7677 kg schwimmend, nach Muster, Ulla 9 Pub 30/35 labend, etc.

Wasserstandsberichte im Monat Sept.-Oktober.

Table with 4 columns: Pegelstationen vom Rhein: Datum: 28. 29. 30. 1. 2. 3. Includes entries for Bonn, Koblenz, etc.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 6 columns: Datum, Zeit, Baromet. Stand, Lufttemper., Luftfeuchtig., Windrichtung und Stärke, etc.

Höchste Temperatur den 2. Oktober 23.5°. Tiefste vom 2/3. Oktober 10.5°. Voraussichtliches Wetter am 4. und 5. Oktober. Für Sonntag und Montag ist noch größtenteils trockenes, wenn auch zu vereinzelten Störungen geneigtes Wetter zu erwarten.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldbaum; für Kunst, Belletrik u. Vermischtes: V. B.: Dr. Fritz Goldbaum; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redaktionellen Teil: S. G.: Franz Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joss.

Druck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.: Direktor: Ernst Müller.

Kasseler Hafer-Kakao. kräftigt, wirkt nachhaltig sättigend und lässt während des Unterrichts kein nervöses Hungergefühl aufkommen. Er wird deshalb als Kinderfrühstück tausendfach kräftig empfohlen. — Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

Schulmarkt  
Kreuzstern

# Das allein echte MAGGI

mit dem Kreuzstern 81905

## überragt alle Nachahmungen!

### Industriebörse Mannheim (E. V.)

Sekretariat L 15, 4 part. ☎ Telefon 1382.  
Dienstag, 6. Oktober d. Js., nachmittags 3 Uhr, im Börsengebäude in Mannheim  
Spezialtag für die Maschinen-Elektrizitäts-, Eisen- u. Metallindustrien  
sowie  
Holzindustrie und Holzhandel  
verbunden mit Musterauslage.  
Eintritt und Ausstellung frei. 81739

Verteile mir mein (07873)  
**Spezial-Horren-Frisourgeschäft**  
In empfehlender Erinnerung zu bringen. 07588  
Ganz ergebnis  
**G. A. Kaub,**  
Herren-Friseur,  
B 5, 1, Zenghausplatz.

**Mein Zahn-Atelier**  
beinhaltet sich jetzt:  
**E 1, 1 (Tapetenhaus Engelhard)** früher S 1, 1  
vis-à-vis dem Pfläzler-Hof. 75897  
Telephon 4345. **Th. Beisser.**

**Monogramme**  
in Lederleder, Jute, Stoff usw.  
in feiner Ausführung. 68243  
**Stuhl- und Bekleiderei**  
**Frau Hauke, B 2, 8, Planstr.**  
sammlige Jagdgeräth  
Kochgeschirr, Bratpfan, rat Futter, Bratpfan.  
Wahlgeschirr über 1000 im Ver-  
trieb. Katalog gratis. 5594  
Befehlspost L. Kierbach 6/102.

Ein Posten für  
**Damen-Costume und Mäntel**  
geeignete Stoffe, sowie  
eine Partie Coupons  
**feinste Damentuche 140 cm breit**  
offiziere, um damit zu räumen,  
**weit unter Preis.**  
**Tuchhaus G. F. W. Schulze**  
N 2, 9b.

## Der Massen-Verkauf

von 81533

# Emailgeschirr

am Meßplatz, Mittelstr. 6

wird bis auf  
weiteres  
verlängert.

Emailwaren!

Emailwaren!

**„PERGOLA“**  
Friedrichsplatz 9  
Diners u. Soupers à Mk. 1.50. Abonnement Mk. 1.20.  
Spezial-Ausschank: Münchner Hofbräu.  
Augustiner hell, Pilsner und Kulmbacher Bier.

### Das Tagesgespräch aller Sportsleute

bilden die in Qualität, Leistungsfähigkeit  
und Zuverlässigkeit nie zu erreichenden  
**F. N. 1 u. 4 Cylinder-Motorräder**  
Grand Prix Paris 1908 — Liège 1908  
Prospekte gratis u. franko.  
Allein-Vertreter:  
**L 2, 9 Fahrradhaus Jean Rief Tel. 3222**

## Ludwig Post

L 13, 12a Telephone 241 L 13, 12a  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen  
sämtliche Sorten **Ruhrkohlen, Zechenkoks**  
(Centralheizkoks), Gaskoks u. Briketts  
für Hausbrandzwecke.

### Und dennoch . . . .

Roman von Thaddeus Schuster.  
(Nachdruck verboten.)  
(Fortsetzung.)

„Sofort — ich habe schon das Wappenschild bestellt.“  
Professor Bauer gratulierte und begann seine Entschuldigung.  
Doch der Postbote winkte ganz wie er es noch von Renen-  
burg her vor Augen hatte, lässig mit der Hand. Er wollte  
sprechen.  
Vor Bauers Augen begann es zu klimmern. Er war be-  
troffen. — „Wie was? Und das Geld?“ statterte er.  
„Das Geld? — Darüber sprechen wir schon noch, mein  
Vater!“ Lehhaft bewährte sich Siegmund Arnold, das letzte Wort  
auch so gnädig herablassend zu sagen, wie der Fürst es getan  
hatte. Der Klang lag ihm noch in den Ohren.  
„Was nun?“ dachte Bauer, als er nach Hause eilte. Er sah  
den Zusammenbruch seiner goldenen Kartenhäuser. „Jetzt bin  
ich ganz in den Händen dieses Schuftes. Liegt eine verfluchte  
Drohung darin? Wir werden sehen! Was mache ich nun mit  
Annie? — Selbst wenn ich in sie bringe, die Schulden zu be-  
zahlen, das dauert zu lange und ich — ich habe nichts davon.“  
Stumm in sich gekehrt, hörte Annie den leidenschaftlich er-  
regten Ausführungen ihres Vaters zu. Sie setzte sich auf den  
Koffer und schüttete den Kopf. Tante Jettchen, die noch Sachen  
zusammensammelte, wagte kaum zu atmen. Sie starrte vor Bauers  
blutunterlaufenen Augen. Sie fürchtete das Schlimmste, und  
doch konnte sie ein erleichtertes „Gott sei Dank“ nicht unter-  
drücken.  
Endlich stand die Tochter auf. Schwerfällig. Sie mußte  
sich fügen. Ihr schwindelte. Die ganze Stube drehte sich bunt  
um sie herum.  
„Was willst Du tun?“ fragte der Vater bitter.  
„Ich? — Du fragst? — Nun ihm schreiben, daß ich selbst-  
verständlich der Bühne entsagen werde, wenn — wenn —“ Koll,  
gleichgültig warf sie die Worte hin.  
Tante Jettchen sank in die Knie. Das Kind hat den  
Verband verloren.“ wimmerte sie. „Gerade wie ihre Mutter  
macht sie es.“  
Es achtete aber niemand darauf.  
Bauer trug später den verhängsten Brief seiner Tochter zur  
Post. Und Jettchen packte mit überstürzter Hast die Koffer.  
„Sie muß fort von hier. Sie muß fort.“  
Tante Jettchen glänzte den Schreckenstag wiederkehren zu

sehen, an dem sich Annies Mutter aus wilder Verzweiflung in  
den Fluß gestürzt hatte, der beim Haus vorüber floß. Da war  
Bauer auch so krebber vor Zorn gewesen, weil seine Frau nicht  
in die Scheidung einwilligen wollte, die er aufs heftigste forder-  
te. Eine Sängerin, die Bauer schon öfters auf seine sogenannten  
Kunstreisen mitgenommen hatte, erliefen ihm begehrendwert.  
Tante Jettchen nicht sorgenvoll vor sich hin. „Ja, ja, der  
Mann scheint vor keinem Mittel zurück, um sein Ziel zu er-  
reichen. Er wird wieder so anfangen — Annie muß fort. — Sie  
muß fort . . .“

12. Kapitel.

Nebernächig frug Annie am Sonntag morgen in Weinlagen  
aus dem Schnellzug. Winterliche Ruhe, feierliche Stimmung  
wehte ihr aus dem Englischen, Garten entgegen. Ein Paar  
Raben flogen, aufgeschreckt von dem Pfiff der abfahrenden Loko-  
motive, über die kahlen alten Bäume.  
Langsam schritt sie durch die Anlagen. Der Schnee knirschte  
unter den Tritten. Kein Leben! Erst blies die Grastpöppe  
des Fürstentums zwischen den schwarzen Baumstämmen.  
Stille, Ruhe, Frieden.  
Auf einer Bank ruhte Annie ein wenig. Die Bäume hatten  
keine Kraft mehr. Die Glodenklänge, die leise in der stillen  
Luft schwebten, fang ihr Ohr mit Unbedenken auf.  
Annies Hände konnten sich nicht halten, sie hatten sich dem  
Schicksal entgegengeballt. Gab es einen Gott? — Ihr Herz  
war zertrümmert und zerrieben und dennoch, es war noch nicht  
genug. Sie selbst mußte sich opfern. Sie fröstelte und er-  
hob sich.  
Verdrossen standen die Häuser der Marienstraße da und  
redeten sich widerwillig, wenn eine knurrende Tür vorsichtig ge-  
öffnet wurde und eine Frauengestalt in dunklem Kleide, mit dem  
Gebetbuch in der Hand, herauskam.  
Noch eine Seitenstraße, sie war daheim. „Daheim! — Ich  
habe hoch feins, denn die Heimstätte des Weibes ist an der Seite  
des Mannes.“ Sie wollte aufschreiben, um den Druck von ihrer  
Seele zu wälzen. Fest preßte sie den Muff gegen den Mund und  
bis in den Hals.  
Eine verworrene Kinderhand streckte sich ihr entgegen. „Hier  
das Mäntchen!“ Bittend haben blaue Augen zu ihr auf.  
„Oh, ich will es Frau Bent mitnehmen.“ Annie ergriff  
die Morgenzeitung und dann schaute sie dem Kinde nach mit einem  
Wid, so verlangend, als wollte sie ihre eigene sorgensfreie Kind-  
heit zurückrufen.  
Die Wirtin empfing die Ankommende schon auf der Treppe.  
„Ach, lieber Gott, sieh Fräulein, ich hab' gelesen! — Nein, so  
was, die vielen Kränze! — Wieviel war es denn? — Ja, ja,  
wenn der liebe Gott lieb hat, dem schenkt ers im Schlaf. — Ich

habe ein feines Koffeichen gelocht und extra knusprige Brötchen.  
Sie haben's doch so gerne. — Bisher schmal sebens aber aus.  
Viel Kreden, was? — Nun, will ich aber gar nicht. Ich bete  
für sie mit.“  
Ohne das Frühstück berührt zu haben, begann Annie sofort  
ihre Handtasche auszusupfen. Da lag zu oberst ein kleines Nadel-  
büchlein, das Klein-Sophie für ihre „liebe gute Annie“ mit  
mühseliger Geduld gearbeitet hatte. Gerührt drückte Annie die  
Lippen darauf.  
Dann sah sie sich sinnend um. Alles beim Alten! Auf dem  
Schreibtisch stand das Bild ihrer Mutter. Ihre Blide blieben  
daran hängen. Die großen Augen, die ihn geschwungenen  
Augenbrauen. Der Mund mit dem süßen Zug. Alles kannte  
sie. Und doch — die Hauptache — das Leben der Mutter war  
verfliehet. Warum erzählte davon der Vater nie etwas? Annie  
stieß lieblosend über das Bild. Es gab ihr immer ein Gefühl  
des Geborgenheits. Und dann nahm sie Godelas Photographie,  
die sie im Herbst jaghaft gekauft hatte. In ihrem Innern be-  
gann wieder das herbe Weh zu wühlen, als sie die Lippen fest  
gegen das Glas preßte. Ueber ihren Leib rann ein Schauer.  
Sie glaubte seine Nähe zu spüren. Jitternd rief sie seinen  
Namen. Jetzt, da er von ihr gegangen war, mußte sie erst, wie  
sie ihn liebte. Mit beiden Händen bedeckte sie ihr Gesicht —  
dunkel — finster war es in ihr. „Ich habe ihn belogen, mich be-  
trogen,“ höhnte sie schmerzgerissen. Die ganze Schwere ihres  
Geschickes fiel auf sie.  
Gegen mittag kam ein Expressbrief. Verwundert öffnete  
Annie. „Monsieur Chupon? Mir fremd! — Persönlich  
sprechen — Engagement? Mir fremd! Sie wendete den Brief  
hin und her und wußte nicht, was damit anfangen indem kam  
Meta. Von der Wirtin hatte sie Annies frühe Pflichten gehört.  
Sie wollte Näheres hören.  
Annie erzählte kurz, es war ihr alles wie ein Traum.  
„Und der Hof — Du bist doch eingeladen,“ brängte Metaschen.  
„Ach ja — Prinzess Irma.“  
„Ach was, Damen langweilen mich — ich meine —“  
„Sofort weiß ich nichts. — Aber sag mal, was ist das mit dem  
Brief?“  
Meta sah nach der Unterschrift und ließ einen erstaunten  
Ruf aus. „Chupon? Du weißt nicht!“  
„Was will er nur?“ fragte Annie ungeduldig.  
„Chupon — das ist der Manager von all den großen Sternen,  
ach, was weiß ich, wenn er alles in die Welt eingeführt hat und  
berühmt gemacht — daran können wir noch nicht einmal tippen.  
Was er will —? Dich! — Es lag ein wenig Reich in Metas  
Neberföhnung.“

(Fortsetzung folgt.)

Pomril bestes Erfrischungsgetränk. Überall erhältlich. 79798

Hans Grassmück Ateller für moderne Photographie G 6, 2 (neben Apollo-Theater.) Tel. 3270

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Samstag, den 3. Okt. 1908. Bei aufgehob. Abonnement. In ermäßigten Preisen.

Die Geisha

Die Geschichte eines japanischen Teehauses. Operette in 3 Akten. Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von G. M. Meyer u. J. Freund. Dirigent: Theodor Gaus. Regisseur: Karl Neumann-Godt.

Resseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr. Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Im Großh. Hoftheater. Sonntag, 4. Okt. 1908. 8. Vorst. im Adonn. B.

Die Walküre.

Neues Theater im Hofgarten. Sonntag, den 4. Okt. 1908.

Die blaue Maus.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Neues Operetten-Theater.

(APOLLO) Tel. 1624. Direktion: J. Lassmann. Samstag, 3. Oktober 1908, abends 8 Uhr Sonntag, 4. Oktober 1908, abends 8 Uhr Zum 10. u. 11. Mal! Gastspiel Fritz Werner.

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten von A. M. Willner u. Fritz Grünbaum. Musik von Leo Fall. Hans... Fritz Werner u. G. Fredy... Adolf Lassmann u. G.

Sonntag, 4. Oktober 1908, nachmittags 3 1/2 Uhr

Die Dollarprinzessin.

Vorverkauf an der Tageskasse von 10-12 Uhr vormittags und ab 5 Uhr nachm. sowie bei G. Hochschwender, P 7 und Gehrig Nachf., O 3.

Cabaret Intim' Apollo

Heute Samstag nach Schluss der Vorstellung

Lustiger Abend

Neues Personal! Neues Programm!

8 neue Cabaret-Sterne 8

In den Zwischenpausen Konzerte der ersten ungarischen Magnaten-Kapelle Gal Vilmos.

Saalbau-Varieté

Jeden Abend 9 Uhr 20 Min.

Mizi Gizi

Ist nach dem gesamten Urteil der hiesigen Presse der grösste Breit' Star am Varieté

sowie das übrige sensationelle Programm

Kolosseumtheater Mannheim.

Sonntag, den 4. Oktober, 4 Uhr und 8 1/2 Uhr: Durchgegangene Weiber Große Posse mit Gesang in 5 Akten von H. Kieckhefer.

Kasinosaal R 1, 1.

81983 Dienstag, den 6. Oktober, 1/2 9 Uhr: Hygienischer Vortrag

über: Wie entstehen Magenleiden und wie verhindern wir sie? Referent: Robert Leube, Hygieniker aus Bern. Eintritt 50 Pf. - Fragebeantwortung.

Neu! Mannheim Messplatz Neu!

Breitmuths berühmte Kunst-Glas-Bläzerei

interessante Schaustellung der Werke. - Aufstellung moderner und geschmackvoller Kunstgläser, auf Wunsch nach jeder Richtung. - Fein! Spielerei der Glasbläser und Glasweber! - Aufgezeichnet durch den oberhöchsten Meister aller Glasbläser des In- und Auslandes. - Inhaber mehrerer Medaillen für hervorragende kunstgewerbliche Leistungen. - Niemand verläumde diese einzig dastehende, reisende Kunstwerkstätte zu bezichtigen. 81972

Die Eröffnung meiner Modellhut-Ausstellung sowie den Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten

beehrt sich ergebenst anzuzeigen Babette Maier, F 6, 8. (Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.) 82001

Das berühmte elektrisch-mechanische Variété Theater Schichtl

8 und 9 Uhr: Zwei Haupt-Vorstellungen.

Medizinalkasse der kath. Vereine, K 1, 17. Von heute an bis freies Eintritt. 15. Oktober

Panorama am Friedrichsring Nur noch kurze Zeit! Sendlinger Bauernschlacht Sonntag 17. Okt. 17222

Mannheimer PANOPTIKUM H 1, 1 Breitestr. H 1, 1 81742

Neu! Im Illusionstheater: Neu! Das Skelett im lebenden Körper. X-Strahlen Durchleuchtung einer lebenden Dame. Im Weltpanorama diese Woche: ALGIER

Die Original-Ausstellung der kleinsten Pferde der Welt aus Jagends Tierpark in Hamburg. Diese kleinen lebenden Schaustierchen sind unfehlbar die funktionelle Schaustellung der Wesenheit und erwecken diese Gleichheit, so ihrer Kleinheit und Zierlichkeit das größte Interesse. Dies werden durch den Reiz vieler Nützlichkeit sowie den des köstlich herrlichen Aussehens von Seiten ausgedehnt. Ueberall in kurzer Zeit die Blicke des Publikums. - In recht zahlreicher Besuche ladet ein (29299) Der Unternehmer.

Ludwigshafen Circusplatz-Harmanstr. Haltestelle der Strassenbahn Ecke von der Thannstr. Samstag abend 8 Uhr Elite-Vorstellung

mit neuem brillanten Programm

Abnormale neue sensationelle Bildung dösartiger Pferde hiesiger Einwohner gehend, durch Prof. Norton B. Smith. 81989

Auftreten des gesamten Künstlerpersonals

Sonntag 2 grosse Fest-Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder kleine Preise und erhält jedes Kind ein lehrreiches schönes Geschenk. Ein Gala-Programm in dieser Nachm.-Vorstellung

Novitätenabend

mit ganz neuem Gesamt-Programm wie solches bisher nirgends kein Circus geboten hat. Alle Spezialitäten, Reiter, Reiterinnen und die gesamten Clowns heute Abend in nur neuen Nummern

Abermals der weltberühmte Pferdehändler Professor Norton B. Smith in neuen sensationellen Bindungen.

Korrektur im Malen und Zeichnen

nach Antike, Gipsabgüsse, leb. Modell. 81908 Stillleben, Landschaft nach Natur und nach Vorbildern. Farblehre. Komposition. Gust. H. Münch, Maler, Atelier O 7, 7.

Frieda Schöttle Nachf. Damenkonfektion B 1, 8. Tel. 3082. 65328

Mannheim zur Messe (Reckartstadt) eingetroffen und gibt täglich von 3 1/2 Uhr an stündlich hochinteressante Vorstellungen, jeden Abend. Zu zahlreichem Besuche ladet ein Die Direktion.

Nationalliberaler Verein Mannheim. Den Mitgliedern unseres Vereins und allen Parteifreunden diene hiermit zur Nachricht, daß unser Bureau sich in S 6, 21, 4. Stock befindet, woselbst unser Schriftführer an Werktagen von 6-7 Uhr abends zu sprechen ist. Dasselbst befindet sich auch die Bibliothek unseres Vereins, aus der politische Schriften entliehen werden können. 81968 Der Vorstand.

Friedrichs-Park. Sonntag, 4. Oktober, nachmittags 3-6 Uhr Militär-Konzert der Grenadier-Kapelle. Leitung: Musikdirektent R. Köhler. 80290 MS. Bel. gutem Wetter: Konzert im Freien.

Börsen-Café Täglich Concert der Elite-Damen-Kapelle (Streichmusik) Klassisches und modernes Repertoire Eintritt frei! 81841 Anfang: Wochentags 8 Uhr Sonntags nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

Café-Restaurant „Faust“ Friedrichspl. Samstag, den 3. d. Okt., sowie jeden Abend: Ital. Mandolinen-Konzert mit Gesang im National-Kostüm 81976

Wirtschafts-Uebernahme. Ich habe das Weinrestaurant Welcker S 2, 2 übernommen und empfehle meine garantiert reine Weine, offen und in Flaschen. Verkauf über die Strasse. Spezialität: Badische Weine und selbstgezogener Schriesheimer. Café. - Billard. Georg Pfisterer.

Graf Zeppelin über Mannheim! haben wir fast alle gesehen, aber die großartige Musik der fanfarenlosen - „Sanderson-Kapelle Eintracht“ - deren Mitglieder alle neuborene Mannheimer sind, haben wir noch nicht gehört. Auf Wunsch dirigiert dieselbe morgen Sonntag nachmittags von 3 Uhr ab im „Rheinpark“

Wirtschafts-Eröffnung. Restaurant „Terminus“. Heute Samstag abend Streichkonzert Hierzu ladet freundlichst ein 82007 M. Gackstatter.

Kaarentfernung und Warzen nach der elektrolytischen Methode. Einiges, von allen Aerzten verordnetes Verfahren. 18031 Absoluter Erfolg. Garantie, 6jähr. Praxis. Zahlreiche Dankbriefe. Feinste Referenzen. Frau Ehrler, Mannheim, S 6, 37.

Garantiert! 14. Oktober Ziehung. Grosse Badener Geld-Lotterie zu Gunsten des Hamilton-Palais 3285 Barywinne. 45800 M. 1. Hauptgewinn 20000 M. 5287 Gewinne 25800 M.

Perzina Flügel Pianos in feinsten Ausführung, sind in jeder Beziehung unübertrefflich. Grösste Auswahl Tausende Referenzen F. Köhler Mannheim A 2, 4 und Friedrichspl. 10 Fabriklage r 81829

Der Hauptmann: Griebel.

Der Hauptmann: Griebel.

Der Hauptmann: Griebel.

Der Hauptmann: Griebel.





Sonntags den ganzen Tag geöffnet!

Auf vielseitigen Wunsch Verlängerung der Gratistage bis Mittwoch, den 7. Oktober.

**Neu eröffnet!**  
U 1 Nr. 6 Breitestrasse nächst der Neckar-Brücke

**12** Visit-Bilder **180**  
Mk.

**Photographie**  
i. Ranges, mit enorm billigen Preisen

**Gehr. Strauss**  
**Mannheim**  
U 1 Nr. 6 Breitestrasse

**Neu eröffnet!**  
U 1 Nr. 6 Breitestrasse nächst der Neckar-Brücke

**12** Cabinet-Bilder **480**  
Mk.

**Geschäftsprinzip:**

Wir leisten zu noch nie dagewesenen billigen Preisen das Allerbeste. Unsere Bilder werden von nur erstklassigen Fachleuten künstlerisch ausgeführt und zahlen wir 1000 Mark Demjenigen, der nachweisen kann, dass wir zur Herstellung der Bilder nicht die besten Materialien verarbeiten.

# Als Eröffnungs-Geschenk

geben wir jedem, der sich in der Zeit bis 7. Oktober, ganz gleich in welcher Preislage, bei uns fotografieren lässt 81980

**Ein Dutzend** Visitbilder für Kinder **2.50**

**Eine Vergrößerung**  
von seinem eigenen Bilde **30 cm breit, 36 cm hoch mit Karton** von seinem eigenen Bilde

Bilder in matter Ausführung sowie Vergrößerungen auch nach dem ältesten und kleinsten Bilde ganz enorm billig.

Langjährige reale Garantie für alle Bilder, auch für die Gratisvergrößerungen.

**Täglich frische la. Frankfurter Bratwürste**  
Daniel Groß, P 5, 5.  
Friedrichstr. 65146  
G 2, 6, Marktplatz.

**Prima freihand Theewurst**  
Diese Delikatess (eigene Herstellung) ist das Beste, was in hiesiger Gegend zu haben ist.  
Geschwister Leins G 6, 3.

**Gefunden Ein Portemonnaie**  
gefunden mit Inhalt, Abzugeben gegen Einrückungsgebühr in Submissionskasten Kohlenhandlung Reagentel, Kurze 7.

**Heirat.**  
Gutachter Herr... der 40er Jahre, Besitz eines f. gutg. Hotels, wünscht mit Dame, reprob. Erscheinung, welche Lust u. Liebe f. solches Stabl. hat, wech bald Heirat bekannt zu werden. Vermög. erw. Nur einigem. Off. u. Nr. 65419 an Exped. d. Bl. St. Bistret. Anonym u. Vermittl. unbed.

**Geldverkehr**  
Prima Kassa...  
**Verkauf.**  
Gut u. Bogen...  
**Doyennier**  
Werberstraße 4, part.

**Stellen finden**  
Referenten und junge Leute,  
11-34 Jahre, werden als herrschaftliche Diener ausgebildet, f. m. n. u. s. P. K. b. in Verkauf. 29439  
**Pianist**  
anpfl. sich den besten Vorkursen...  
Wied. Reptow, G 3, 20.  
Haupt, Dalgled d. Oren-Kapelle.

**Spezial-Offerte**  
der Möbelfabrik  
**Reis & Mendle U 1, 5**

3 Zimmer-Einrichtung und Küche zum Preise von Mk. **1445.-**

<b>Schlafzimmer</b> hell, ital. nussbaum 2 Bettstellen 1 Waschkom. m. Toilette 1 2türiger Spiegelschrank 2 Nachttische 1 Handtuchständer 2 Stühle <b>335</b> komplett Mk.	<b>Speisezimmer</b> eichen gewischt 1 Buffet (sehr apart) 1 Credenz 1 Auszugstisch 1 Divan 6 Lederstühle <b>590</b> komplett Mk.	<b>Herrenzimmer</b> eichen gewischt 1 Bücherschrank 1 Diplomat 1 Chaiselongue m. Decke 2 Lederstühle 1 Schreibstuhl <b>385</b> komplett Mk.	<b>Küche</b> modern, in jeder Farbe 1 Küchenbuffet 1 Anrichte 1 Tisch 2 Stühle <b>135</b> komplett Mk.
--	--	---	---

Diese Einrichtung ist bei uns komplett in Musterzimmern aufgestellt. 89010  
Nur prima Arbeit. Langjährige Garantie.

**Prima Kassa... Verkauf.**  
**Doyennier**  
Werberstraße 4, part.

**Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter**  
(G. B.), Mannheim.  
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter  
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter  
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter

**Inspektor**  
mit ausnehmender Einnahme...  
**Stadtreisende**  
für sehr gangbaren Markt gesucht...

**Schreibgehilfe**  
mit fester, deutlicher Handschrift...  
**Damen und Herron**  
für mein Nebenberufsbüro...  
**6-8 Schneiderinnen**  
für mein Nebenberufsbüro...

**Stenotypistin**  
gesucht per sofort, Hammond...  
**Damen und Herron**  
für mein Nebenberufsbüro...  
**6-8 Schneiderinnen**  
für mein Nebenberufsbüro...

**Referenten und junge Leute,**  
11-34 Jahre, werden als herrschaftliche Diener ausgebildet, f. m. n. u. s. P. K. b. in Verkauf. 29439  
**Pianist**  
anpfl. sich den besten Vorkursen...  
Wied. Reptow, G 3, 20.  
Haupt, Dalgled d. Oren-Kapelle.

**Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter**  
(G. B.), Mannheim.  
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter  
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter  
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter

**Inspektor**  
mit ausnehmender Einnahme...  
**Stadtreisende**  
für sehr gangbaren Markt gesucht...

**Schreibgehilfe**  
mit fester, deutlicher Handschrift...  
**Damen und Herron**  
für mein Nebenberufsbüro...  
**6-8 Schneiderinnen**  
für mein Nebenberufsbüro...

**Stenotypistin**  
gesucht per sofort, Hammond...  
**Damen und Herron**  
für mein Nebenberufsbüro...  
**6-8 Schneiderinnen**  
für mein Nebenberufsbüro...

**perfekte Verkäuferin**  
eine in meine Schwestern...  
**Köchin gesucht.**  
Küchen in Berlin, 65303  
Gesucht zum 15. Okt. ein tücht. Mädchen, welches selbständig kochen kann, u. 11-12 in Küche, 65304  
Ein gewandtes Zimmermädchen, das nähen kann, gesucht. Nr. 7, 13, part. 29439  
**Wess. Personal**  
für Kassenbuch und Rechnung 64763 West-Neubinger, P 4, 15.  
**2 tüchtige Küchenmädchen**  
gesucht zum sofortigen Eintritt...  
**Gute Köchin**  
gegen hohen Lohn zu 3 Betten gesucht. 64795  
Comptoir Ruhr, P 4, 6.  
**Lehrlingsgesuche.**  
**Lehrmädchen**  
gegen hohe Vergütung von kaufmännischen Büro gesucht.  
**Modes! Lehrmädchen**  
Blauer Modesalon, G 2, 6.  
**Keller**  
**Großer Lagerkeller**  
mit Wohnung od. Büro zu d. Hh. G 7, 20, 2. St. 64903  
**Möbl. Zimmer**  
Wollstraße 6, part. 64819  
11-12 in Küche, 65304  
Ein gewandtes Zimmermädchen, das nähen kann, gesucht. Nr. 7, 13, part. 29439

Rasche Lieferung

Einfarbige Kleiderstoffe!

90/110 cm reinwollene Cheviots Mtr. 80, 1,05, 1,20 bis zu den Feinsten
90/110 cm " Satins Mtr. 1,80, 2,-, 2,20 bis zu den Feinsten
90/130 cm " Damentuch Mtr. 2,10, 2,90, 3,20 bis zu den Feinsten
Erste Fabrikate! Nur solide Qualitäten!

Hermann Fuchs N 2,6 früher C. E. Herz N 2,6 Kunststr. :: am Paradeplatz N 2,6

Hohen Feiertags halber bleibt unser

WARENHAUS Montag, den 5. Oktober, bis 7 Uhr abends geschlossen S. WRONKER & Co. MANNHEIM.

Café-Restaurant Français

Angenehmes Familien-Restaurant. Ausschank von Münchner, Pilsner und Fürstenberg-Bräu. Reine Weine. Stets reichhaltige Abendkarte. Grosse Auswahl sämtlicher Saison-Speisen. Vor und nach dem Theater fertige Abendplatten zum sofortigen servieren! Stammpfatten von 70 Pfg. an. Spezialität: Français-Platte und Bergmann's Hausplatte! Diners: Suppe, 2 Gänge und Dessert 1 Mk. Halte mein Nebenzimmer für Versammlungen und kleine Festlichkeiten bestens empfohlen. Fritz Bergmann, Restaurateur.

Dampfwascherei Edelweiss

Tel. 872. Ludwigshafen a. Rh. Tel. 872. Liefert sämtliche Haus- u. Küchenwäsche fertig geplättet, zu billigsten Preisen, garantiert sorgfältige Behandlung. — Eigene Rheinwasserleitung. — Die Wäsche wird abgeholt und angeliefert durch eigenes Personal. Auf Wunsch sofort Preisliste.



Vergnügungsfahrt nach Speyer Sonntag, den 4. Oktober bei genügender Beteiligung. Abfahrt 1 1/2 Uhr Rheinbrücke, Rückkunft gegen 7 1/2 Uhr. Fahrpreis Hin- und Rückfahrt Mk. 1.—

Wilh. Schönberger Vorteilhaftes Möbelgeschäft S 6, 31 Kleinste Speise — Billigster Verkauf. Solide Möbel.

Mein Büro befindet sich ab heute 5, 15 III. Stock. P. Detry, Architekt B. D. A.

Zahnarzt Lott wohnt jetzt P 3, 14, Planken, neben Hirschland. Telephon 2815

Frachtbriefe aller Art, stets vorräthig in der Dr. B. Saas'schen Buchdruckerei.

Von der Reise zurück, Dr. Mampell Schwetzingerstr. 64. [7883] Teleph. 3286.

Geschäfts-Verlegung. Mein Handschuhe- u. Cravatengeschäft befindet sich von Donnerstag, den 3. Oktober ab in P 3, 14 (neben Thomasbräu). Sigmund Eckert Handschuhfabrik, P 3, 14.

Von der Reise zurück Dr. Fritz Mahler T 1, 3a. [7880] Telephon 3864.

Das vollständig neue, sensationelle Wochen-Programm

im Union-Theater P 6, 20 wird grosses Aufsehen erregen.

Maria Stuart Nach dem Trauerspiel von Friedrich v. Schiller. Dargestellt von ersten Pariser Bühnenkünstlern, in glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen u. Requisite. Sämtliche Frankfurter Zeitungen schreiben die höchsten Anerkennungen.

Grossfeuer in Stambul-Konstantinopel (Original-Aufnahme während des Brandes.) Hintern grünen Tisch. Auf den Leim gegangen. (Humoristische Studien aus dem Gerichtssaal.) (Eine klebrige Geschichte.)

„Denken Sie sich blos mal an“ Original-Complet von Otto Reutter.

Wassersport (sportlich). Sein neuer Kittel (Schwank). Die rote und die blaue Armee (deutsche und französische Manöverbilder vereinigt.) Tonbild.

„Leichte Wölkchen sich erheben“ Walzer aus der Operette „Margarethe“ von Gounod.

Liederkranz. Heute Samstag abend 1/9 Uhr Gesamtprobe. K. P. m. L. B. Der Vorstand.

Verloren Zwider verloren in den Planken... Unterricht. Slavienunterricht erstellt von Dr. Collos, Buchhändlerstr. 3, II.

Hôtel „Kronprinz“

Dem verehrl. Publikum zur gefl. Kenntnis, dass von heute ab in meinem Hôtel-Restaurant das Prima.

Münchener Hofbräuhausbier zum Ausschank gelangt. Gleichzeitig empfehle mein bisheriges Prima Durlacher Hofbier in hell und dunkel. Hochachtungsvoll Kaiserling 2. Valentin Ding.

Besuchen Sie

Schmoller's Haushalt-Messe.

Schankmachung. Die Bekämpfung der Schweinepest. Schweinefleisch. Nr. 24614 III. Nachdem die Schweinepest unter dem Schweinebestand des Majorsratspächters Christian Schwaner auf dem Hofenhof bei Ladenburg erloschen ist, werden die angeordneten Sperrmassregeln wieder aufgehoben. Mannheim, 1. Okt. 1908. Gr. Bezirksamt, Abt. III. Stehberger.



